

# Tatsächliche Inklusion...

**Beitrag von „rotherstein“ vom 20. Juni 2014 19:44**

So oder so ähnlich arbeiten wir an den Förderschulen. Es ist unglaublich vorbereitungsintensiv. Das schafft man nicht immer, eher gelegentlich, und nicht in allen Fächern und erst recht nicht mit so heterogenen Gruppen. Das scheitert oft schon an so organisatorischen Dingen. Freiarbeitmaterial muss auch wieder eingeräumt und vernünftig aufbewahrt werden. Die Wunschvorstellung, dass Kinder die Materialien wieder schön wegräumen wo sie hingehören ist illusorisch. Ständig muss man als Lehrer auf der Hut sein, dass die Dinge zusammen bleiben. Das eigenständige Lernen klappt auch nicht immer, weil die Kids sich vielleicht lieber mit anderen Dingen beschäftigen. Bei allen Arbeitsmaterialien muss eine Selbstkontrolle dabei sein. All die Dinge müssen im Vorfeld organisiert und zum Teil auf vorbereitet werden, das individuell und auf verschiedenen Lernniveaus. Und .....man braucht Platz, unendlich viel Platz.

Grundsätzlich eine tolle Idee, aber .....